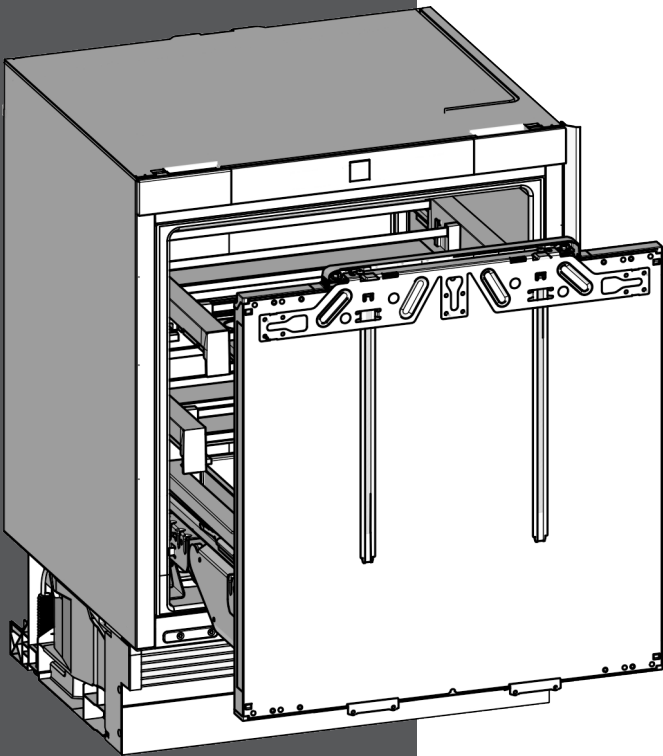


LIEBHERR

Gebrauchsan- weisung

Unterbau-Kühlschrank



UPR 513
20230202 7086656 - 02

Inhalt

1	Gerät auf einen Blick.....	2
1.1	zusätzliche Vorteile.....	2
1.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	2
1.3	Einsatzbereich des Geräts.....	3
1.4	Konformität.....	3
1.5	Energie sparen.....	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
3	Bedienungs- und Anzeigeelemente.....	6
3.1	Bedien- und Kontrollelemente.....	6
3.2	Temperaturanzeige.....	6
4	Inbetriebnahme.....	6
4.1	Gerät transportieren.....	6
4.2	Gerät aufstellen.....	6
4.3	Einbau.....	7
4.4	Anliegen der Türdichtung einstellen.....	13
4.5	Verpackung entsorgen.....	15
4.6	Gerät anschließen.....	15
4.7	Gerät einschalten.....	16
5	Bedienung.....	16
5.1	Einheit der Temperaturanzeige.....	16
5.2	Kindersicherung.....	16
5.3	Türalarm.....	16
5.4	SabbathMode.....	17
5.5	Lebensmittel kühlen.....	17
5.6	Temperatur einstellen.....	18
5.7	SuperCool.....	18
5.8	Eierbehälter.....	18
5.9	Haltestäbe versetzen.....	18
5.10	Auszugswanne unterteilen.....	19
5.11	Lagern in der Lift-up-Box.....	19
6	Wartung.....	19
6.1	Abtauen.....	19
6.2	Gerät reinigen.....	19
6.3	Kundendienst.....	20
6.4	Geräte Information.....	21
7	Störungen.....	21
8	Außer Betrieb setzen.....	23
8.1	Tipps für Urlaubsreisen.....	23
8.2	Gerät ausschalten.....	24
8.3	Außer Betrieb setzen.....	24
9	Entsorgung.....	24
9.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	24
9.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	24

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort.

Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Mate-

rialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät. Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 zusätzliche Vorteile

- natürliches Kältemittel
- energie-optimierter Kältekreislauf
- energieeffiziente Isolation
- niedriger Energieverbrauch
- benutzerfreundliche elektronische Bedienelemente
- eingeschaltete Funktionen werden im Display angezeigt
- Die Temperatur kann innerhalb der Klimaklasse unabhängig von der Raumtemperatur gesteuert werden. Sie können wählen, ob die Temperatur in °F oder in °C angezeigt werden soll.
- großes netto Kühlvermögen
- Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- helle LED-Innenbeleuchtung
- Tonwarner bei geöffneter Tür
- integrierte Transportgriffe am Gerätegehäuse
- leicht zu reinigen
- Dieses Gerät hat eine SabbathMode Funktion, welche erlaubt, das Gerät während religiöser Feiertage zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie bei Star-K im Internet unter www.star-k.org.

1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

Hinweis

- Lebensmittel wie in der Abbildung gezeigt einsortieren. So arbeitet das Gerät energiesparend.
- Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

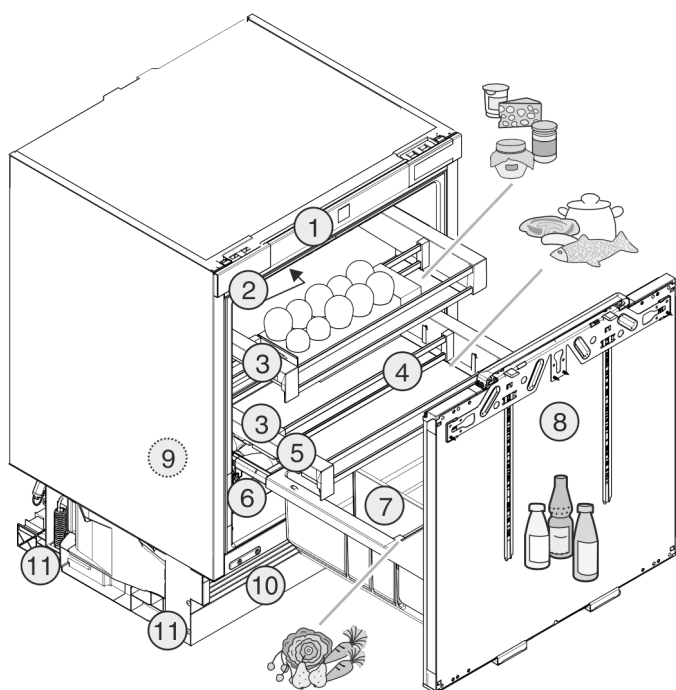


Fig. 1

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| (1) Bedienbord | (7) Flaschenabsteller |
| (2) Innenbeleuchtung | (8) justierbare Tür |
| (3) ausziehbare Ablage | (9) Typenschild |
| (4) versetzbare Haltestäbe | (10) verstellbare Sockelblende |
| (5) ausziehbare Ablage, kälteste Zone | (11) Stellfüße vorne und hinten |
| (6) Lift-Up Box | |

1.3 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und in ähnlichen Bereichen vorgesehen, so z. B.:

- in Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- für Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels oder anderen Wohnbereichen;
- in Bed-and-Breakfast-Umgebungen;
- für Catering und ähnliche Anwendungen außerhalb des Einzelhandels.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Das Gerät eignet sich zum integrierten Untertischeinbau.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der CMDCAS und FDA 510(k) zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz im Freien
- Einsatz an feuchten und dem Regen ausgesetzten Orten
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C (50 °F) bis 32 °C (90 °F)
N	16 °C (61 °F) bis 32 °C (90 °F)
ST	16 °C (61 °F) bis 38 °C (100 °F)
T	16 °C (61 °F) bis 43 °C (109 °F)
SN-ST	10 °C (50 °F) bis 38 °C (100 °F)
SN-T	10 °C (50 °F) bis 43 °C (109 °F)

1.4 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

1.5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.3 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen. Sie enthalten Sicherheitshinweise, die wichtig sind für sichere und einwandfreie Installation und Betrieb. Lesen und befolgen Sie immer die Sicherheitshinweise!

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder wurden in die Benutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- **WICHTIG:** Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann. Er darf sich nicht hinter dem Gerät befinden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom

Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben. Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine davon ausgehende Gefahr zu vermeiden. Bei Plug-and-Play-Anschlusskabeln kann der Austausch vom Kunden selbst vorgenommen werden.
- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anleitung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - **WARNUNG:** Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von explosiven Gasen betreiben.
- Kein Benzin oder andere brennbare Gase und Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern oder einsetzen.

- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- **WARNUNG:** Um eine Gefährdung durch Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss es gemäß den Anweisungen befestigt werden.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Vergiftung:

- Verdorbene Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Hilfsmittel oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- **WARNUNG:** Einschlussgefahr für Kinder. Bevor Sie Ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank entsorgen:
 - Türen demontieren.
 - Abstellflächen im Gerät lassen, sodass Kinder nicht leicht in das Gerät klettern können.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

California Proposition 65

- **WARNUNG:** Dieses Produkt kann Sie chemischen Stoffen aussetzen, darunter Diisobutyl Phthalat (DINP), das im Staat Kalifornien als krebserregend eingestuft ist, und Diisodecyl Phthalat (DIDP), das im US-Bundesstaat Kalifornien dafür bekannt ist, Geburtsschäden oder andere Fortpflanzungsschäden zu verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



WARNUNG: Brandgefahr / brennbare Materialien. Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.




Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Panele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

Bedienungs- und Anzeigeelemente

	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

3.1 Bedien- und Kontrollelemente

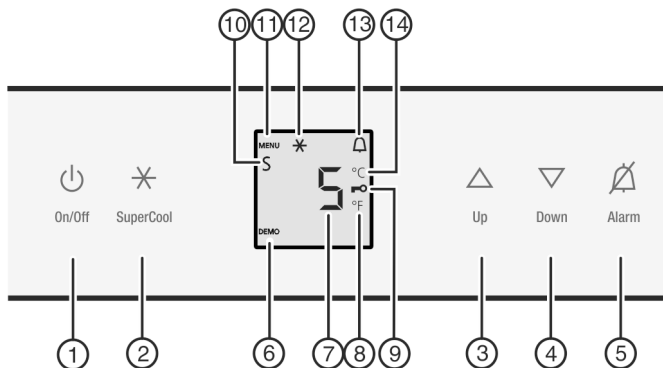


Fig. 2

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| (1) Taste On/Off | (8) Anzeige °Fahrenheit |
| (2) Taste SuperCool | (9) Symbol Kindersicherung |
| (3) Einstelltaste up | (10) Symbol Sabbath Mode |
| (4) Einstelltaste down | (11) Symbol MENU |
| (5) Taste Alarm | (12) Symbol SuperCool |
| (6) Anzeige DEMO-Mode | (13) Symbol Alarm |
| (7) Temperaturanzeige | (14) Anzeige °Celsius |

3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die durchschnittliche Kühltemperatur

Die Temperaturanzeige blinkt:

- die Temperatureinstellung wird verändert

Die folgenden Anzeigen weisen auf eine Störung hin. Mögliche Ursachen und Maßnahmen zur Behebung: (siehe 7 Störungen).

- **F0** bis **F9**

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät transportieren

- Das Gerät verpackt transportieren.
- Das Gerät stehend transportieren.
- Das Gerät nicht alleine transportieren.

4.2 Gerät aufstellen



WARNUNG

Unsachgemäßer Betrieb!

Brand. Wenn ein Netzkabel/Stecker die Geräterückseite berührt, können Netzkabel/Stecker durch die Vibrationen des Gerätes beschädigt werden, so dass es zu einem Kurzschluss kommen kann.

- Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- Mehrfach-Steckdosen/-Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) dürfen nicht an der Rückseite von Geräten platziert und betrieben werden.



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!
Wenn das Liebherr-Gerät neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät aufgestellt wird, kann es durch Kondenswasserbildung beschädigt werden.

- Stellen Sie das Gerät nicht neben anderen Kühl- oder Gefriergeräten auf, außer es handelt sich um von Liebherr hergestellte Geräte. Liebherr-Geräte sind für eine Side-by-Side Aufstellung ausgelegt. Sie sind mit einer Heizvorrichtung ausgerüstet, die Kondenswasser beseitigt, wenn Kühl- oder Gefriergeräte nebeneinander aufgestellt sind.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr für den Fußboden!

- Schützen Sie den Fußboden durch Abdecken, bevor Sie die Verpackung des Geräts entfernen.



WARNUNG

Beschädigungsgefahr durch Überhitzung, Funktionseinschränkung!

- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse und im Küchenmöbel nicht behindern.



WARNUNG

Instabiles Gerät!

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Das Gerät kann umkippen.

- Gerät entsprechend der Gebrauchsanweisung befestigen.

- ❑ Das Gerät möglichst von einem Fachmann in das Küchenmöbel einbauen lassen.
- ❑ Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- ❑ Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.
- ❑ Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- ❑ Das Gerät nicht alleine aufstellen, am besten gemeinsam mit zwei oder mehr Personen.
- ❑ Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g (0.02 lb) Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ (35.5 ft³) groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- ❑ Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden. Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- ❑ Die Tragfähigkeit des Fußbodens muss für das Gerätengewicht plus ungefähr 544 kg (1200 lb) Lebensmittelgewicht ausreichen.

- ❑ Die elektrische Steckdose muss an der vorschriftsmäßigen Position und die Sicherung genau bemessen sein.
- ❑ Die Be- und Entlüftung nicht einschränken. Für den Betrieb des Geräts ist eine ausreichende Be- und Entlüftung erforderlich. Das werkseitig vorgesehene Lüftungsgitter gewährleistet einen wirksamen Lüftungsquerschnitt am Gerät von 200 cm² (31 in²). Falls Sie das Lüftungsgitter durch eine Blende ersetzen, muss diese mindestens einen gleich großen oder größeren Lüftungsquerschnitt als das Lüftungsgitter des Herstellers haben.
- Notieren Sie Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift in den dafür vorgesehenen Feldern im Use&Care Manual.
- Entfernen Sie sämtliche Materialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.

Nach dem Einbau:

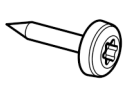


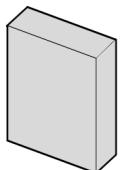
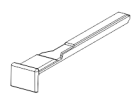

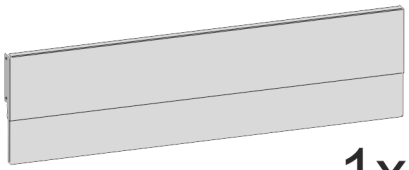
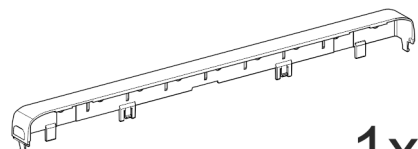
- Schutzfolien, Klebebänder und Transportsicherungs- teile etc. entfernen.

Hinweis

- Gerät reinigen (siehe Bedienungsanleitung, Kapitel "Gerät reinigen").

4.3 Einbau

Alle Befestigungsteile liegen dem Gerät bei.

		
16x	2x	4x
		
	1x	2x
		
	1x	
		
	1x	

Inbetriebnahme

Fig. 3

Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:

- ☐ Akku-Schrauber Torx® 15, 25
- ☐ Sechskantschlüssel 13
- ☐ Schraubendreher Torx® 15
- ☐ Schlitzschraubendreher 6
- ☐ Inbusschlüssel 8
- ☐ Maßband
- ☐ Bleistift
- ☐ Schnur
- ☐ Wasserwaage



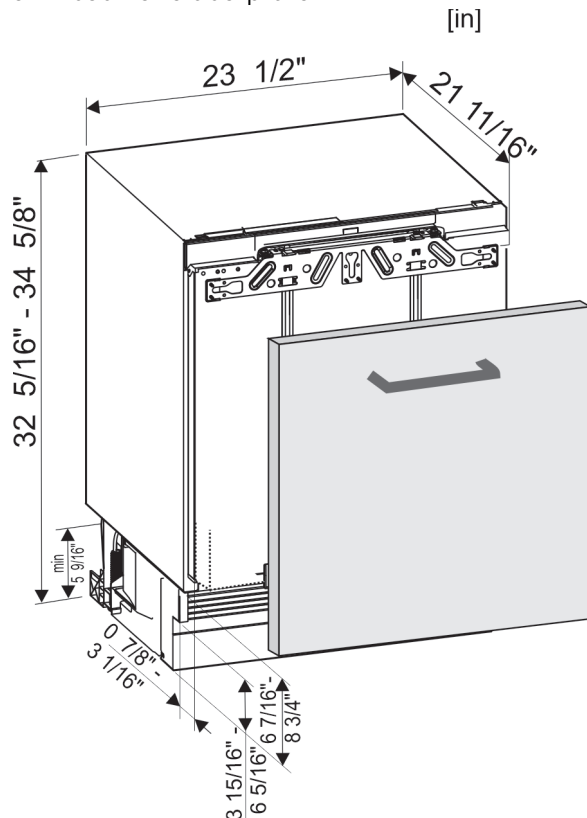
WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

- ▶ Beim Einschieben des Gerätes in die Nische die Netzanschlussleitung nicht quetschen, einklemmen oder beschädigen.
- ▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

Auf gute Zugänglichkeit der Steckdose achten.

Die Einbaumaße überprüfen:



Belüftungsanforderungen

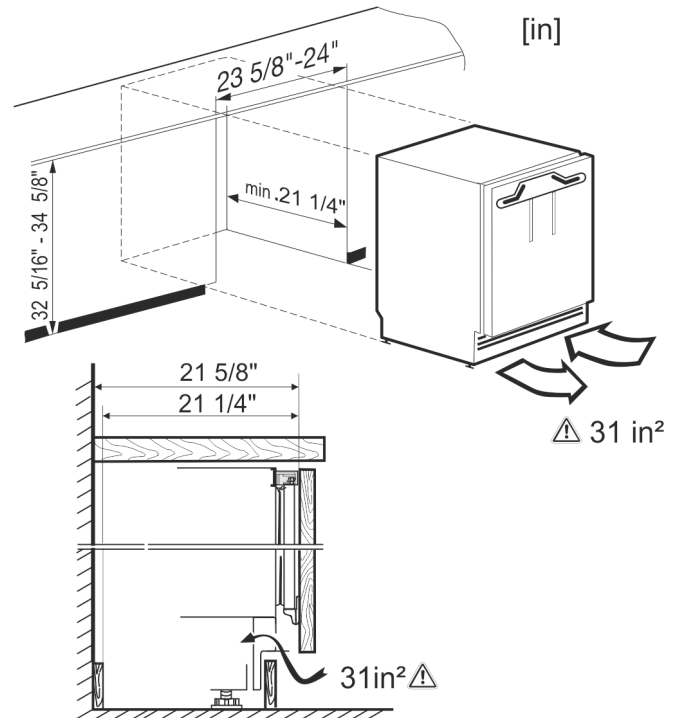


Fig. 5

Ein **Lüftungsquerschnitt** von mindestens 200 cm² ist einzuhalten.

Bei nicht ausreichender Belüftung erhöht sich der Energieverbrauch des Gerätes.

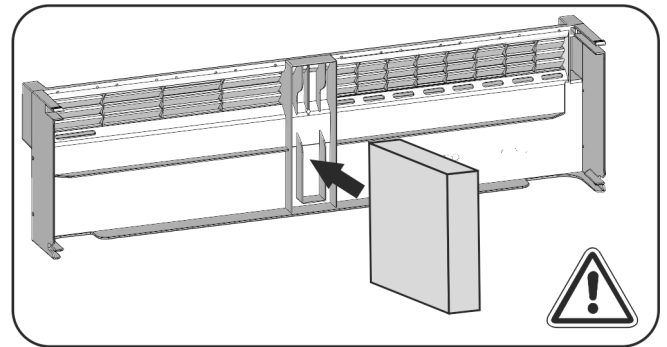


Fig. 6

Schaumstoffteil mittig in die Gerätesockelblende befestigen.

Schaumstoffteil dient zur Trennung des eintretenden und des austretenden Luftstroms und ermöglicht eine ausreichende Belüftung.

Möbeltürgewicht

Hinweis

- ▶ Vor Montage der Möbeltür sicherstellen, dass das zulässige Gewicht der Möbeltüre nicht überschritten wird.
- ▶ Beschädigungen der Teleskopschienen und der daraus entstehenden Funktionsbeeinträchtigungen können sonst nicht ausgeschlossen werden.

Fig. 4

Modell	Maximales Gewicht der Möbeltür
S/UIKo / UPR 513	10 kg 22.05 lb

Seitliche Befestigung

- ❑ Unterbau unter harte Arbeitsplatte wie Granit.
- ❑ Gerät ist bei voll ausgedrehten Stellfüßen niedriger als die Küchenplatte.
- ❑ Voraussetzung: Möbelseitenwand zur Verschraubung vorhanden.

Deckenbefestigung

- ❑ Gerät sitzt bei voll ausgedrehten Stellfüßen leicht gespannt unter Arbeitsplatte.
- ❑ Keine Granitplatte.

4.3.1 Gerät montieren

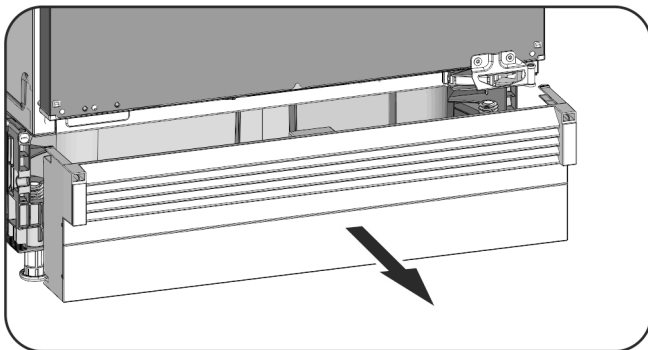


Fig. 7

- Gerätesockelblende, falls bereits montiert, nach vorn abziehen.
- Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!
- Anschlusskabel mit Hilfe einer Schnur so verlegen, dass das Gerät nach dem Einbau leicht angeschlossen werden kann.



Fig. 8

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr von empfindlichen Fußböden!

- Unter die Stellfüße seitlich je einen Kartonstreifen, ca. 4 in.x24 in.10 cm x 60 cm, legen. Die Streifen aus der Verpackung ausschneiden. Bei Nischenhöhen kleiner als 826 mm Streifen aus einem festen aber dünnen Material verwenden.
- Nach dem Einschieben die Streifen wieder entfernen.

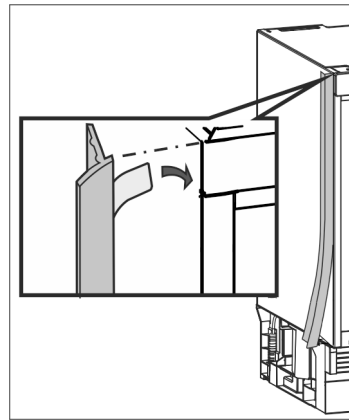


Fig. 9

Bei 600 mm (1.97 ft) breiter Nische: Keder nicht verwenden.

Bei 610 mm (2 ft) breiter Nische: Keder seitlich anbringen.

- Gerät liegt rechts an Nachbarmöbel an: Keder links montieren.
- Gerät liegt links an Nachbarmöbel an: Keder rechts montieren.
- Keder oben unterhalb der Oberkante ansetzen und an die Seitenwand kleben. Der Keder muss nicht gekürzt werden.

Deckenbefestigung

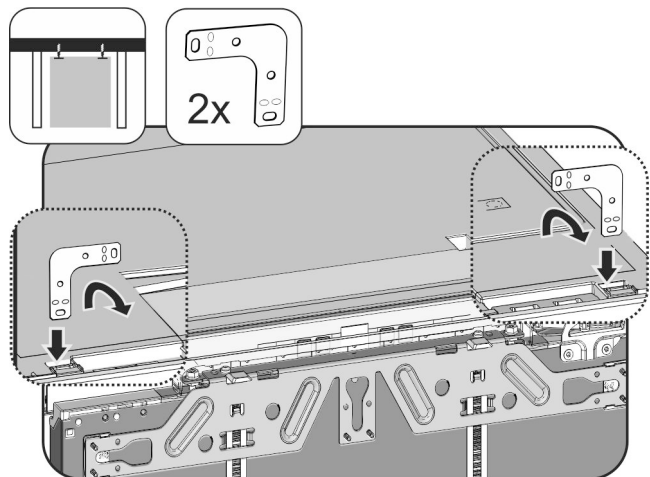


Fig. 10

- Den Winkel in die Aufnahmeöffnung der Gerätedecke einstecken und nach vorne umbiegen.
- Gerät in die Nische einschieben und ausrichten, siehe Punkt **Ausrichten des Gerätes**.

Seitliche Befestigung:

Inbetriebnahme

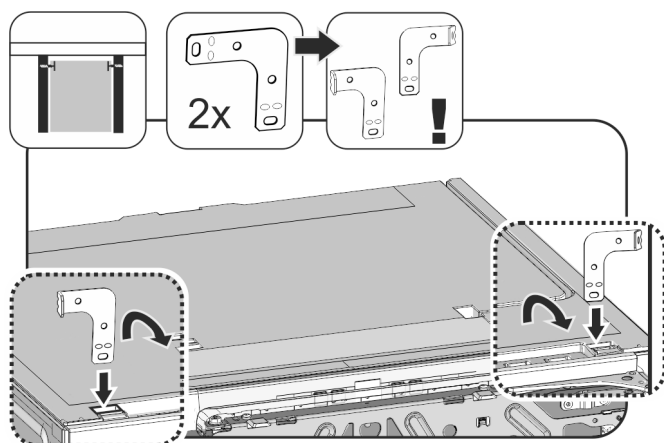


Fig. 11

- ▶ Beide Winkel vor der Montage an jeweils einem Ende umbiegen. Die gerade Seite in die Aufnahmeöffnung der Gerätedecke einstecken und nach vorne umbiegen.
- ▶ Gerät in die Nische einschieben und ausrichten, siehe Punkt **Ausrichten des Gerätes**.

Ausrichten des Gerätes

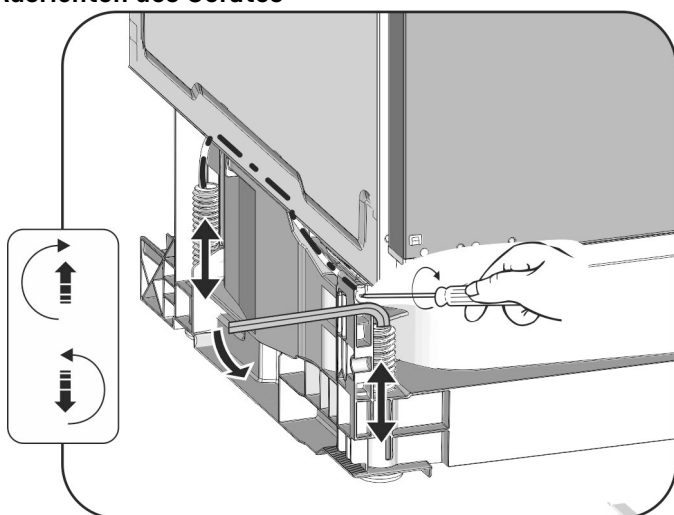


Fig. 12

- ▶ Stellfüße hinten über Schraubendreher und Stellfüße vorne über Imbusschlüssel 8 wechselseitig bis unter die Arbeitsplatte herausdrehen.
 - ▶ Gerät gerade stehend, mit Hilfe einer Wasserwaage, ausrichten.
 - ▷ Der Abstand von Vorderkante Möbelseitenwand zu Gerätekorpus beträgt beidseitig 41.5 mm (1.63 in).
 - ▷ Bei fehlender Möbelseitenwand an Arbeitsplatte orientieren.
- Bei Möbeln mit Türanschlagsteilen (Noppen, Dichtungslippen usw.):**
- ▶ Das Aufbaumaß (Tiefe der Türanschlagsteile) von den 41.5 mm (1.63 in) Einschubtiefe abziehen.

- ▶ Stellfüße hinten über Schraubendreher und Stellfüße vorn über Imbusschlüssel 8 (bei eingedrehten Stellfüßen) oder Schraubendreher (bei herausgedrehten Stellfüßen) wechselseitig maximal herausdrehen. Der Verstellweg beträgt maximal 60 mm (2.36 in).
- ▷ Gerät ist gerade stehend ausgerichtet
- ▷ Das Gerät ist in der Nische, zwischen Boden und Arbeitsplatte, leicht verspannt.

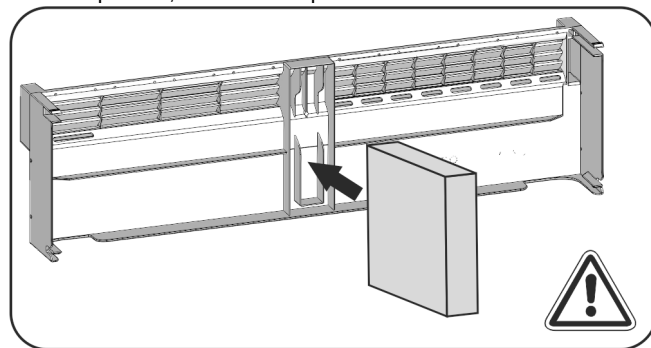


Fig. 13

- ▶ Schaumstoffteil in die Gerätesockelblende einsetzen - funktionswichtig für getrennte Luftströme!

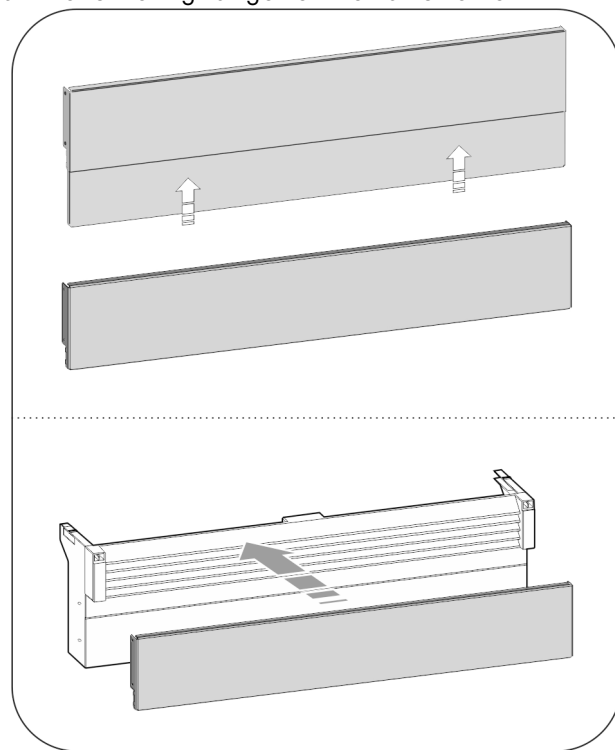


Fig. 14

- ▶ Die mitgelieferte Abdeckblende aus Edelstahl zusammenschieben und auf die weiße Gerätesockelblende aufsetzen.

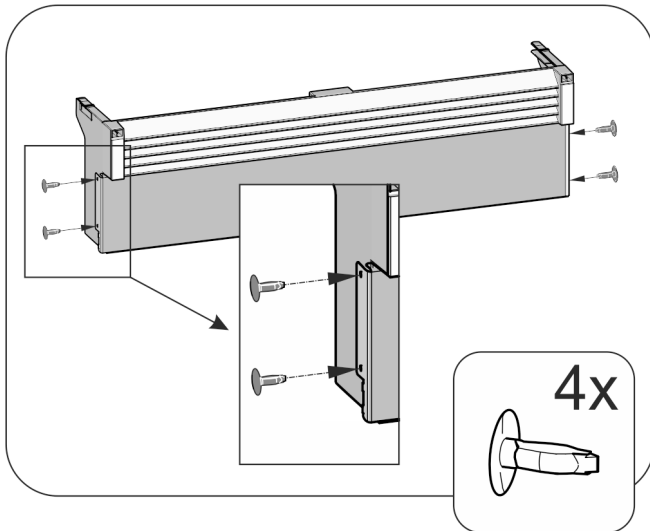


Fig. 15

- Mit den mitgelieferten Stopfen die Abdeckblende jeweils rechts und links auf der Gerätesockelblende befestigen.

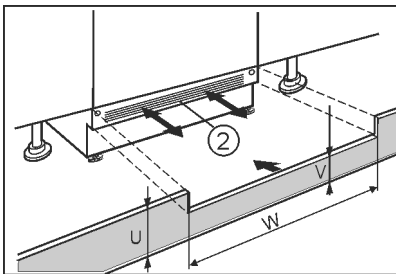


Fig. 16

- Gerätesockelblende (2) aufsetzen aber noch nicht fixieren.
- Möbeltür und Möbelsockelblende zum Testen positionieren
- Bei sichtbarer Sockelblende (2), diese so weit nach vorn ziehen, dass Vorderkante Lüftungsgitter und Möbelsockelblende eine Ebene bilden.

-oder-

- Bei verdeckter Sockelblende (2), diese ganz nach hinten schieben.
- Auf komplett freie Lüftungsschlitze achten: Bei Bedarf Höhe der Möbelsockelblende (U) zuschneiden!
- Entlang der Nischenbreite (W) die Steghöhe (V) unter der Gerätesockelblende (2) einpassen.

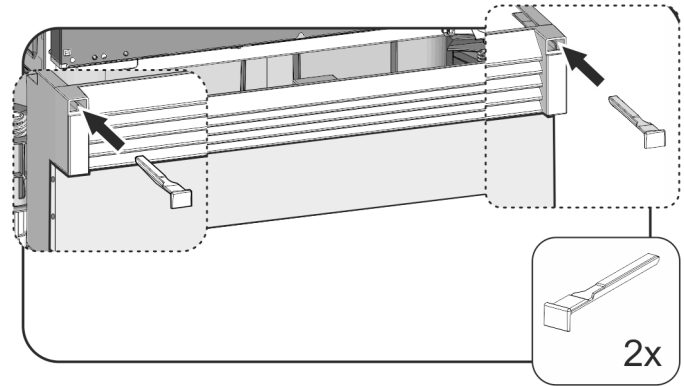


Fig. 17

- Gerätesockelblende aufsetzen und fixieren: Riegel einsetzen, dabei Gerätesockelblende festhalten.
- Möbelsockelblende befestigen.

Gerät in der Nische festschrauben:

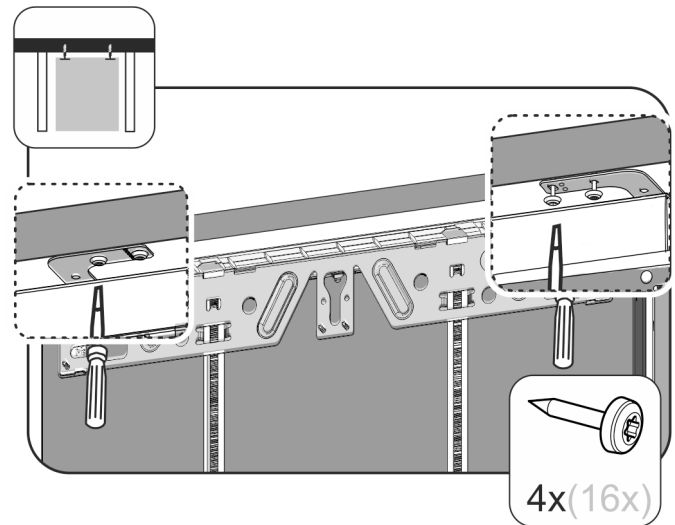


Fig. 18

- Für eine Befestigung unter der Arbeitsplatte, die Befestigungswinkel mit jeweils zwei Schrauben unterhalb der Arbeitsplatte anschrauben.

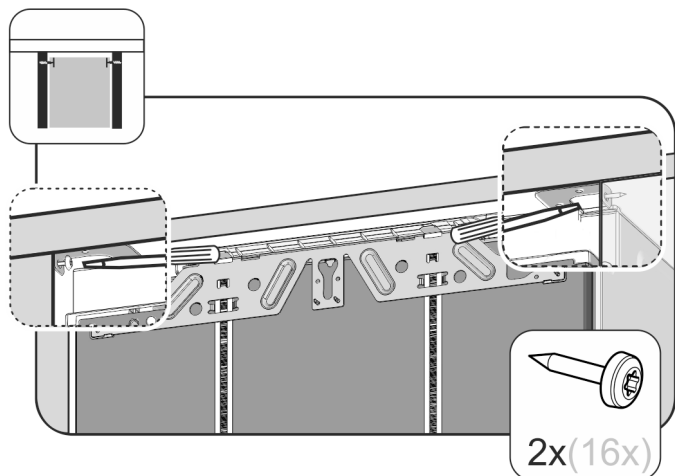


Fig. 19

Inbetriebnahme

- Für eine seitliche Befestigung, den Befestigungswinkel mit jeweils einer Schraube rechts und links in der Nische anschrauben.

4.3.2 Möbeltür montieren

- Griff auf die Möbeltür montieren

Hinweis

Um das gleichmäßige Herausziehen des Auszugswagen zu gewährleisten:

- Den Möbeltürgriff immer mittig auf die Möbeltür montieren.

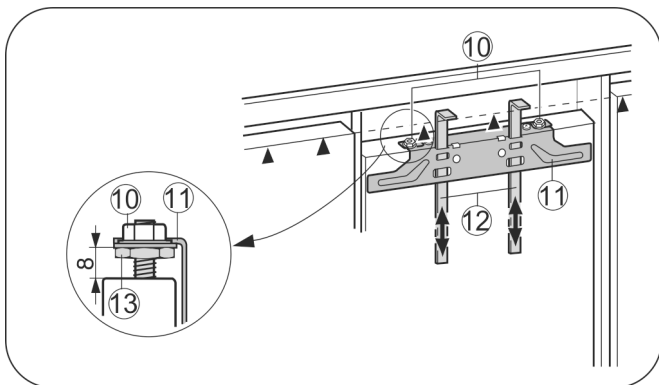


Fig. 20

- Voreinstellung von 8 mm (0.31 in) prüfen. (Abstand zwischen Gerätetür und Traversenunterkante)
- Montagehilfen Fig. 20 (12) auf Möbeltürhöhe hochschieben. Untere Anschlagkante ▲ der Montagehilfe = Oberkante der zu montierenden Möbeltür.
- Befestigungstraverse Fig. 20 (11) über die Kontermuttern Fig. 20 (10) abschrauben.

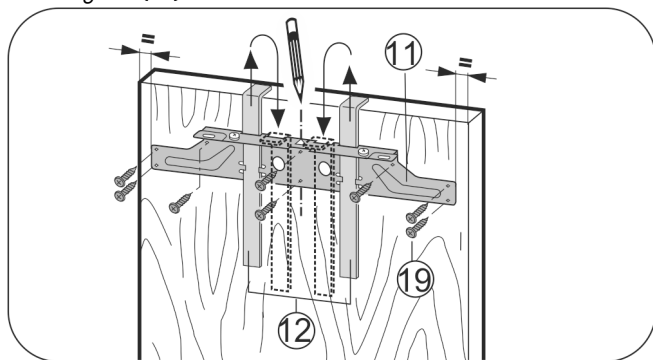


Fig. 21

- Befestigungstraverse Fig. 21 (11) mit den Montagehilfen Fig. 21 (12) auf die Innenseite der Möbeltür hängen.
- Bei 600 mm (1.97 ft) breiter Nische:
- Befestigungstraverse Fig. 21 (11) mittig auf der Tür ausrichten.

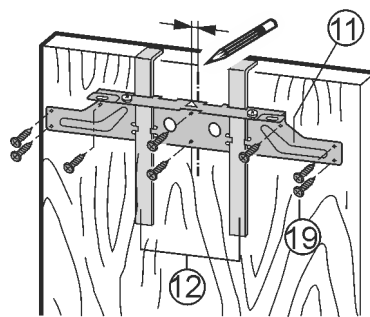


Fig. 22

Bei 610 mm (2 ft) breiter Nische:

- Befestigungstraverse Fig. 22 (11) mittig auf der Tür ausrichten.
- Keder links: Befestigungstraverse Fig. 22 (11) 6 mm (0.24 in) nach links verschieben.
- oder-
- Keder rechts: Befestigungstraverse Fig. 22 (11) 6 mm (0.24 in) nach rechts verschieben.

Bei Spanplattentüren:

- Die Befestigungstraverse Fig. 21 (11) mit mindestens 6 Schrauben Fig. 21 (19) festschrauben.

Bei Kassettentüren:

- Befestigungstraverse Fig. 21 (11) mit 4 Schrauben Fig. 21 (19) am Rand festschrauben.
- Montagehilfen Fig. 21 (12) nach oben herausziehen und in die danebenliegenden Aufnahmeöffnungen gedreht einschieben.

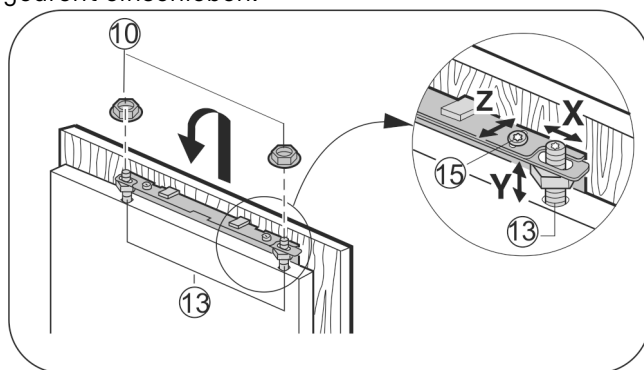


Fig. 23

- Möbeltür auf die Justagebolzen Fig. 23 (13) einhängen und Kontermuttern Fig. 23 (10) locker auf die Justagebolzen schrauben.
- Tür schließen.
- Türabstand zu den umliegenden Möbeltüren überprüfen.
- Möbeltür seitlich ausrichten: Möbeltür in X Richtung verschieben.
- Möbeltür in der Höhe Y und in der seitlichen Neigung ausrichten: Justagebolzen Fig. 23 (13) mit einem Schraubendreher einstellen.
- Die Möbeltür ist bündig und fluchtend zu den umliegenden Möbelfronten.
- Kontermuttern Fig. 23 (10) anziehen.

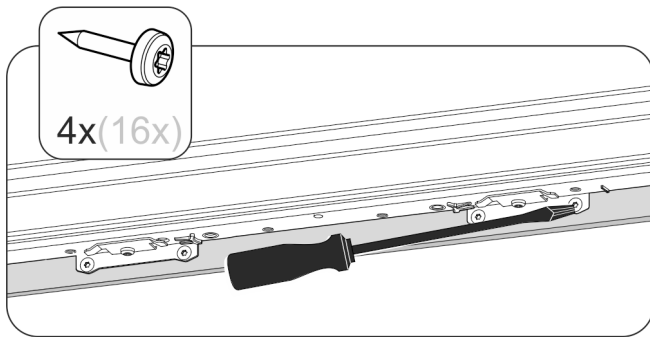


Fig. 24

- Möbeltür mit der Gerätetür verschrauben.
- Befestigungslöcher in der Möbeltür vorbohren (evtl. mit einem Stichel vorstechen).
- Gerätetür mit Schrauben durch die Befestigungswinkel auf der Möbeltür verschrauben.

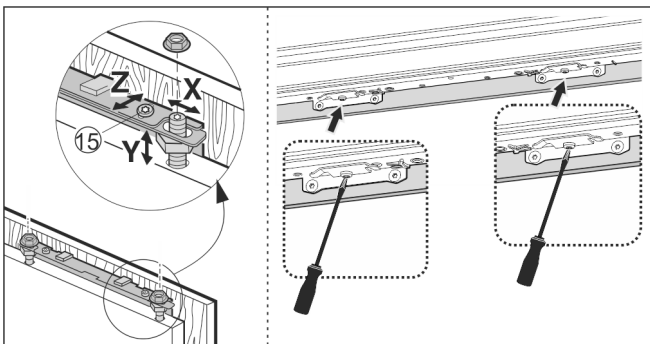


Fig. 25

- Möbeltür in der Tiefe **Z** ausrichten: oben und unten an der Tür die Schrauben lösen, dann Tür verschieben.
- Noppen und Dichtungslippen nicht anschlagen lassen - funktionswichtig!
- Zwischen Möbeltür und Möbelkorpus einen Luftspalt von 2 mm (0.08 in) einstellen.

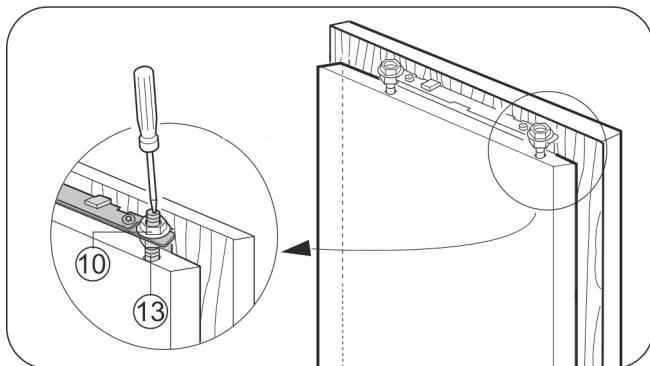
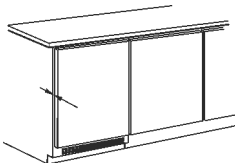


Fig. 26

- Sitz der Tür überprüfen und evtl. nachjustieren.
- Alle Schrauben festziehen.
- Kontermuttern Fig. 26 (10) mit dem einem Sechskantschlüssel 13 festziehen, dabei Justagebolzen Fig. 26 (13) mit einem Schraubendreher gegenhalten.

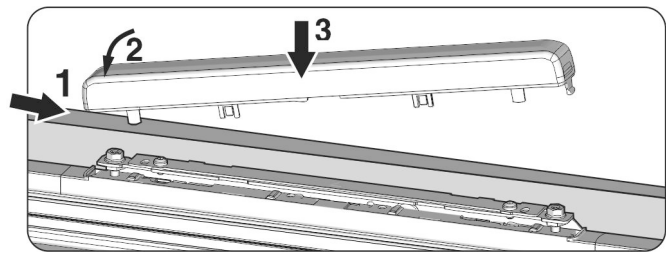


Fig. 27

- Obere Abdeckung aufsetzen und aufrasten.

Die folgenden Punkte überprüfen, um sicherzustellen, dass das Gerät richtig eingebaut ist. Andernfalls kann es zu Vereisung, Kondenswasserbildung und Funktionsstörungen kommen:

- ▷ Die Tür muss richtig schließen
- ▷ Die Möbeltür darf nicht am Möbelkorpus anliegen

4.4 Anliegen der Türdichtung einstellen

Je nach Möbeltürgewicht kann ein Verstellen der Gerätetür erforderlich sein.

Nach Montage der Möbeltür auf vollständiges Anliegen der Türdichtung am Gerätekorpus achten.

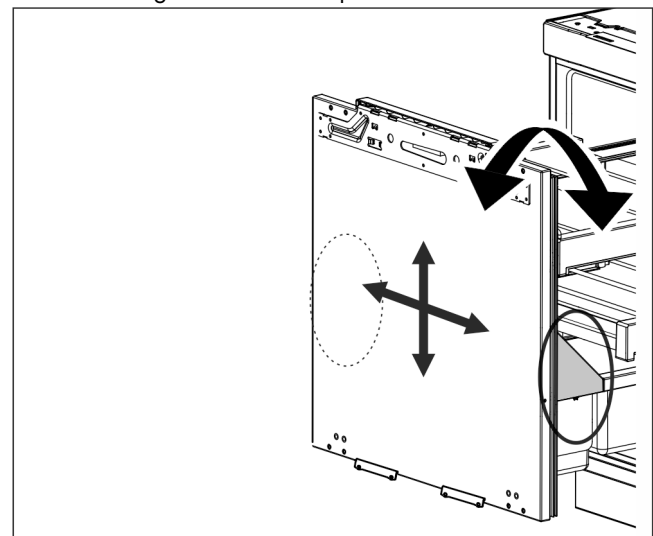


Fig. 28

Die Verstellmöglichkeit befindet sich rechts und links unter dem Flaschenabsteller an der Innentür.

Der Auslieferungszustand ist in 0-Stellung.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- ☐ Neigung $\pm 1^\circ$
- ☐ Verstellung nach oben 4 mm
- ☐ Verstellung nach unten 2 mm
- ☐ Verstellung nach links und rechts je 2 mm

Inbetriebnahme

ACHTUNG

Funktionsbeeinträchtigung und Beschädigungsgefahr!

- Die Verstellung der Gerätetür nur zum 100-prozentigen Anliegen der Türdichtung des Auszugswagen am Gerätekörper einsetzen, nicht zum Justieren der Möbeltür verwenden.

Evtl. mit eingelegter, leuchtender Taschenlampe das dichte Schließen der Tür prüfen.

4.4.1 Die Neigung der Tür verstellen

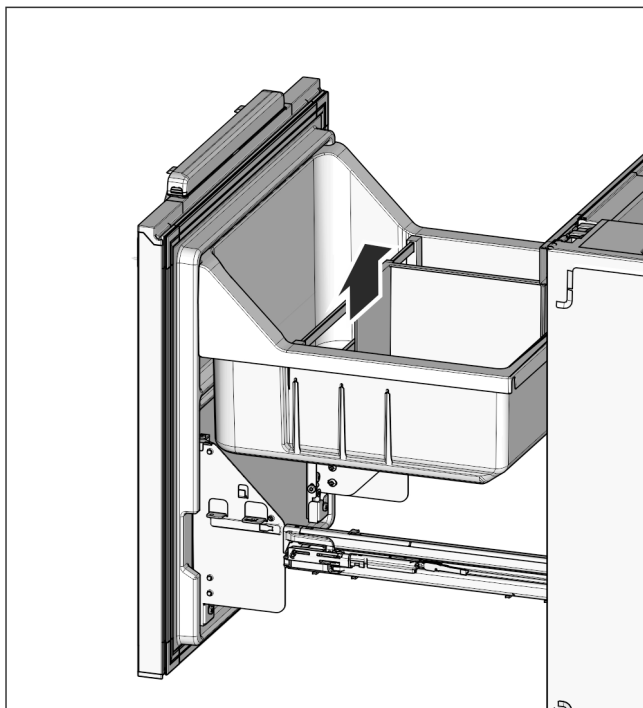


Fig. 29

Hinweis

- Die Verstellung immer beidseitig, links und rechts durchführen!
- Auszugswanne nach oben abheben

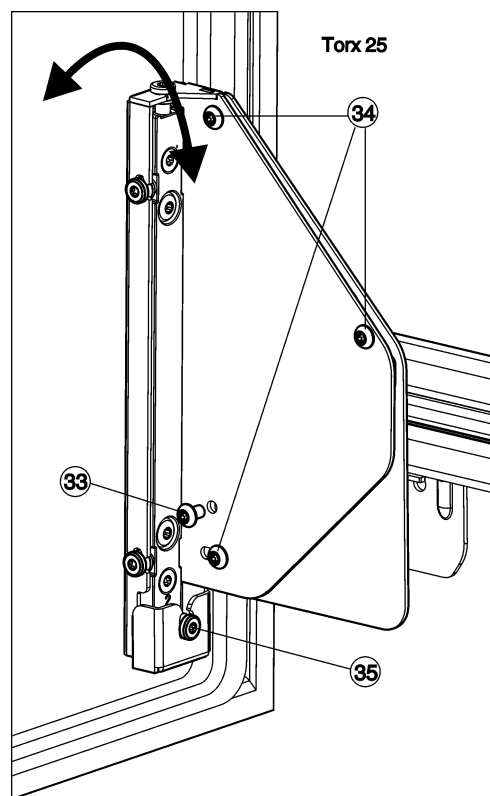


Fig. 30

- Die Schraube Fig. 30 (33) vollständig heraus-schrauben.
- ▷ Die Schraube Fig. 30 (33) entsorgen, sie wird nicht mehr benötigt.
- Schrauben Fig. 30 (34) mit 1 bis 2 Umdrehungen nur lösen.
- Verstellerschraube Fig. 30 (35) drehen. Im Uhrzeiger-sinn: die Tür oben neigt sich vom Gerätekörper weg. Entgegen dem Uhrzeigersinn: die Tür oben neigt sich zum Gerät und unten weg vom Gerätekörper.
- Nach Beendigung der Neigungsverstellung alle Schrauben Fig. 30 (34) wieder fest anziehen.

4.4.2 Die Lage der Tür ausgleichen

Hinweis

- Die Verstellung immer beidseitig, links und rechts durchführen!

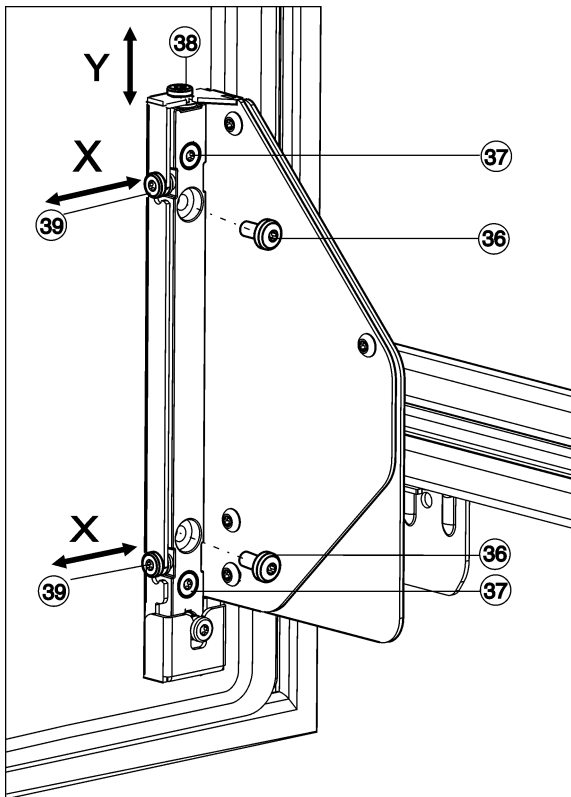


Fig. 31

Verstellung in der Höhe, Y:

- Schrauben Fig. 31 (36) vollständig herausschrauben.
- ▷ Die Schrauben Fig. 31 (36) entsorgen, sie werden nicht mehr benötigt.
- Schrauben Fig. 31 (37) mit 1 bis 2 Umdrehungen nur lösen.
- Verstellerschraube (38) drehen. Im Uhrzeigersinn: die Tür bewegt sich max. 4 mm nach oben. Entgegen dem Uhrzeigersinn: die Tür bewegt sich max. 2 mm nach unten.
- Alle Schrauben Fig. 31 (37) wieder festziehen.

seitliche Verstellung, X:

- Falls die Schrauben Fig. 31 (36) noch vorhanden sind, diese vollständig herausschrauben.
- Schrauben Fig. 31 (37) mit 1 bis 2 Umdrehungen nur lösen.
- Stellschrauben Fig. 31 (39) je nach gewünschter seitlicher Justagerichtung verstellen.
- Nach beendeter seitlicher Justage Schrauben Fig. 31 (37) wieder festziehen.
- Flaschenabsteller Fig. 29 (32) und Auszugswanne Fig. 29 (31) wieder einsetzen.

Hinweis

- Auf richtiges Einsetzen und Einrasten der Auszugswanne achten.
Tür schließt sonst nicht richtig.
- Auszugswanne bündig mit der Innentür einsetzen.

4.5 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:



- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

4.6 Gerät anschließen



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlages!

- Das Gerät darf erst eingeschaltet werden, nachdem es entsprechend den oben genannten Anweisungen installiert wurde.
- Gerät erden.
- Das Gerät nicht über eine Gasleitung erden.
- Lassen Sie die Installation von einem Elektrofachmann prüfen, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät vorschriftsgemäß geerdet ist.
- In den Stromkreis von Neutralleiter oder Erdung darf keine Sicherung eingebaut sein.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- Verwenden Sie kein durchgeschauertes oder schadhaftes Netzanschlusskabel.



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlages!

Zum Schutz gegen einen elektrischen Schlag ist dieses Gerät mit einem dreipoligen verpolungssicheren Stecker ausgerüstet. Die Steckdose muss ordnungsgemäß geerdet sein.

- Entfernen Sie den runden Erdungs-Steckerstift nicht aus dem Stecker.
- Verwenden Sie ausschließlich einen geerdeten Steckdosenadapter.

- Warten Sie 1 Stunde nach der Aufstellung, bis Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen. Dadurch können sich Kältemittel und Kältemaschinenöl wieder vorschriftsgemäß verteilen.

Bedienung

- Vergewissern Sie sich, dass die Spannung des Stromnetzes mit der Anschlussspannung des Geräts übereinstimmt. Zum Betrieb des Geräts ist eine Stromversorgung mit 110 - 120 Volt, 60 Hz und 15 Ampere (20 Ampere bei Side-by-Side Aufstellung) erforderlich, die über einen Hauptschalter oder eine Sicherung abgesichert ist.
- Der Hersteller empfiehlt, das Gerät über einen separaten Stromkreis zu betreiben, um elektrische Überlasten zu vermeiden.
- Bei der Installation der Steckdose und/oder des Geräts sind sämtliche gesetzlichen Vorschriften bezüglich Elektroinstallation, Brandschutz und Baurecht einzuhalten.
- In bestimmten Ländern ist der Anschluss des Geräts an die Spannungsversorgung über einen wandmontierten EIN/AUS-Schalter vorgeschrieben.
- Um die Gefahr eines Brandes, eines elektrischen Schlags oder sonstiger Verletzungen einzuschränken, müssen Aufstellung und Anschluss des Geräts von einem Elektrofachmann unter Einhaltung sämtlicher einschlägigen Vorschriften und Normen einschließlich der Brandschutzvorschriften ausgeführt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Die Steckdose ist so anzuordnen, dass sich ihre Oberkante in maximal 2100 mm (6.89 ft) Abstand zur Oberkante der Grundplatte im Küchenmöbel befindet.

4.7 Gerät einschalten

- ▶ Tür öffnen.
- ▶ Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken.
- ▷ Die Temperaturanzeige leuchtet. Das Gerät ist eingeschaltet.
- ▷ Wenn im Display „DEMO“ angezeigt wird, ist der Vorführmodus aktiviert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.



5 Bedienung

5.1 Einheit der Temperaturanzeige

Die Anzeige der Temperatur kann von °F auf °C geändert werden.

5.1.1 Einheit ändern

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperCool Fig. 2 (2) für ca. 5 s drücken.
- ▷ Das Symbol Menu Fig. 2 (11) leuchtet.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird **5** angezeigt.

- ▶ Mit Einstelltaste Up Fig. 2 (3)/ Einstelltaste Down Fig. 2 (4) ° wählen.
- ▶ Bestätigen: Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▷ Temperatureinheit wird angezeigt.
- ▶ Bestätigen: Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▷ ° blinkt.
- ▶ Einstellmodus beenden: Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken.
- oder-
- ▶ 5 Minuten warten.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.



5.2 Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie sicherstellen, dass Kinder beim Spielen das Gerät nicht versehentlich ausschalten.



5.2.1 Kindersicherung einstellen

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperCool Fig. 2 (2) ca. 5 s drücken.
- ▷ In der Anzeige wird **5** angezeigt.
- ▷ Das Symbol Menu Fig. 2 (11) leuchtet.
- ▶ Mit Einstelltaste Up Fig. 2 (3) und Einstelltaste Down Fig. 2 (4) **c** wählen.
- ▶ Die Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken, um zu bestätigen.
- Wenn in der Anzeige **cl** angezeigt wird:
- ▶ Zum Einschalten der Kindersicherung Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.



- ▷ Das Symbol Kindersicherung Fig. 2 (9) leuchtet. In der Anzeige blinkt **c**.
- Wenn in der Anzeige **cl0** angezeigt wird:
- ▶ Zum Ausschalten der Kindersicherung Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▷ Das Symbol Kindersicherung Fig. 2 (9) erlischt. In der Anzeige blinkt **c**.
- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken.
- oder-
- ▶ 5 min. warten.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

5.3 Türalarm

Für Kühlteil

Wenn die Tür länger als 180 Sekunden geöffnet ist, ertönt der Tonwarner.

Der Tonwarner verstummt automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.



5.3.1 Türalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann bei geöffneter Tür stumm geschaltet werden. Das Tonabschalten ist solange wirksam, wie die Tür geöffnet ist.

► Taste Alarm Fig. 2 (5) drücken.

▷ Der Türalarm verstummt.

5.4 SabbathMode

Diese Funktion erfüllt die religiösen Anforderungen am Sabbath bzw. jüdischen Feiertagen. Wenn der SabbathMode aktiviert ist, sind einige Funktionen der Steuerelektronik abgeschaltet. Nach Einstellung des SabbathMode brauchen Sie sich nicht mehr um Kontrolllampen, Ziffern, Symbole, Anzeigen, Alarmmeldungen und Ventilatoren zu kümmern. Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Kühlschranksgebrauchs. Nach einem Netzausfall schaltet das Gerät selbstständig auf SabbathMode zurück.

Eine Liste über die Star-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

Tritt ein Netzausfall auf während SabbathMode aktiviert ist, wird diese Meldung nicht gespeichert. Ist der Netzausfall beendet, arbeitet das Gerät weiter im SabbathMode. Wenn dieser beendet ist, wird keine Meldung über den Netzausfall in der Temperaturanzeige ausgegeben.

Wenn während des SabbathMode ein Stromausfall aufgetreten ist:

► Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Aufgetaute Lebensmittel nicht verzehren!

- Alle Funktionen sind gesperrt, bis auf das Ausschalten des SabbathMode.
- Sind Funktionen wie SuperFrost, SuperCool, Ventilation etc. aktiviert, wenn SabbathMode eingeschaltet wird, bleiben sie aktiv.
- Es werden keine akustischen Signale ausgegeben und in der Temperaturanzeige werden keine Warnungen/Einstellungen angezeigt (z.B. Temperaturalarm, Türalarm)
- Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.

5.4.1 Sabbath Mode einstellen

► Einstellmodus aktivieren: Taste SuperCool Fig. 2 (2) ca. 5 s drücken.

▷ In der Anzeige blinkt 5.

▷ Das Symbol Menu Fig. 2 (11) leuchtet.

► Um die Sabbath Mode Funktion aufzurufen: Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.

▷ In der Anzeige blinkt 5.

Wenn in der Anzeige 51 angezeigt wird:

► **Zum Einschalten** des Sabbath Mode Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.

Wenn in der Anzeige 50 angezeigt wird:

► **Zum Ausschalten** des Sabbath Mode Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.

► Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken.

-oder-

► 5 min. warten.

▷ In der Temperaturanzeige wird das Symbol Sabbath Mode Fig. 2 (10) angezeigt, solange der Sabbath Mode aktiv ist.

▷ Sabbath Mode schaltet sich nach 120 Stunden automatisch ab, wenn er nicht vorher manuell ausgeschaltet wird.

5.5 Lebensmittel kühlen

Unmittelbar über den Gemüseschubfächern und an der Rückwand ist es am kältesten. Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten.

Hinweis

► Die Auszugwanne mit maximal 20 kg (44.09 lb) Lebensmittel beladen.



WARNUNG

Brandgefahr

► Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Gerätes, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

► Ventilatorluftschlitze immer freihalten.

► Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren in der kältesten Zone, mittlerer Bereich, lagern. Im oberen Bereich Butter und Konserven einsortieren. (siehe 1 Gerät auf einen Blick)

► Zum Verpacken wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien verwenden.

► Rohes Fleisch oder Fisch immer in sauberen, verschlossenen Behältern auf der untersten Ablage des Kühlbereichs lagern, so dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.

► Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.

► Lebensmittel nicht zu dicht lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

5.6 Temperatur einstellen

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Die Temperatur ist fortlaufend einstellbar von 2 °C (36 °F) bis 9 °C (49 °F), empfohlen sind 4 °C (39 °F).

- Temperatur wärmer einstellen: Einstelltaste Up Fig. 2 (3) drücken.
- Temperatur kälter einstellen: Einstelltaste Down Fig. 2 (4) drücken.
- ▷ Bei erstmaligem Drücken wird in der Temperaturanzeige der bisher eingestellte Wert blinkend angezeigt.
- Temperatur in 1 °C (1 °F) -Schritten ändern: Taste kurz drücken.
- Temperatur fortlaufend ändern: Taste gedrückt halten.
- ▷ Während des Einstellens wird der Wert blinkend angezeigt.
- ▷ Ca. 5 s nach dem letzten Tastendruck wird die tatsächliche Temperatur angezeigt. Die Temperatur stellt sich langsam auf den neuen Wert ein.

5.7 SuperCool

Mit SuperCool schalten Sie auf höchste Abkühlleistung. Damit werden tiefere Temperaturen erreicht:

- im Kühlteil

Verwenden Sie SuperCool, um große Mengen von Lebensmitteln schnell abzukühlen.

Wenn SuperCool eingeschaltet ist, kann der Ventilator* laufen. Das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung, dadurch können die Geräusche des Kälteaggregats vorübergehend lauter sein.

SuperCool hat einen etwas höheren Energieverbrauch.

5.7.1 SuperCool einschalten

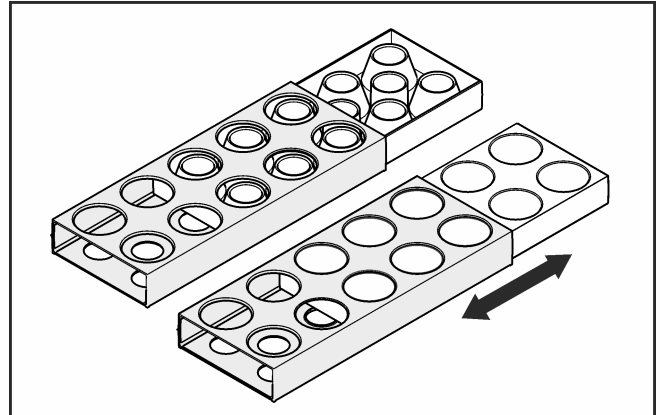
- Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▷ Das Symbol SuperCool Fig. 2 (12) leuchtet in der Anzeige.
- ▷ Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert.
- ▷ SuperCool ist eingeschaltet.
- ▷ SuperCool schaltet sich automatisch ab. Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

5.7.2 SuperCool vorzeitig ausschalten

- Taste SuperCool Fig. 2 (2) kurz drücken.
- ▷ Das Symbol SuperCool Fig. 2 (12) erlischt in der Anzeige.
- ▷ SuperCool ist ausgeschaltet.

5.8 Eierbehälter

Der Eierbehälter ist ausziehbar und wendbar. Die beiden Teile des Eierbehälters können verwendet werden, um Unterschiede wie das Kaufdatum zu kennzeichnen.



- Die obere Seite zur Lagerung von Hühnereiern verwenden.
- Die untere Seite zur Lagerung von Wachteiern verwenden.

5.9 Haltestäbe versetzen



VORSICHT

Gefahr von Schnittverletzungen!

Die Abstellfläche kann zerbrechen. An den Scherben können Sie sich schneiden.

- Nur leere Abstellflächen entnehmen.

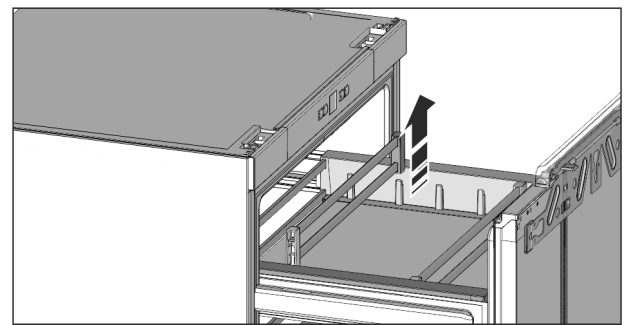


Fig. 32

- Haltestäbe rechts und links fassen und vorsichtig nach oben entnehmen und in die neue Aufnahme position eindrücken bis die Halterungen leicht verrasten.

5.10 Auszugswanne unterteilen

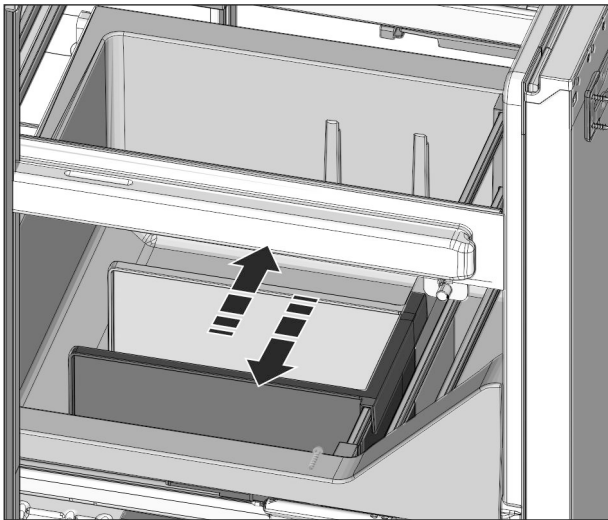


Fig. 33

- Mit der Trennwand kann die Auszugswanne unterteilt werden. Die Trennwand an den Führungsstegen einsetzen oder einfach nach oben herausziehen.

5.11 Lagern in der Lift-up-Box

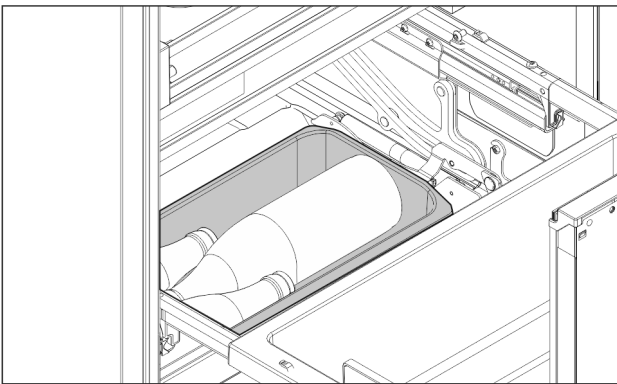


Fig. 34

- In der Lift-Up-Box können ungeöffnete und fest verschlossene Flaschen, Packungen und Gemüse gelagert werden.

Hinweis

- Die Lift-up-Box mit maximal 4kg beladen.

6 Wartung

6.1 Abtauen

6.1.1 Kühlteil abtauen



WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Kühlteil taut automatisch ab. Das Tauwasser verdunstet. Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- Ablauföffnung regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann. (siehe 6.2 Gerät reinigen)

6.2 Gerät reinigen

Das Gerät regelmäßig reinigen.



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!

Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

Wartung

ACHTUNG

Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

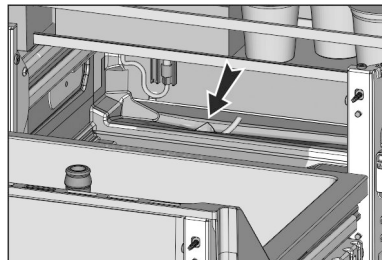
- Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.
- Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.

- **Gerät leeren.**
- **Netzstecker ziehen.**



- **Außen- und Innenflächen aus Kunststoff** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

- **Ablauföffnung** reinigen: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. einem Wattestäbchen entfernen.



- Die meisten **Ausstattungsteile** lassen sich zum Reinigen zerlegen: siehe im jeweiligen Kapitel.

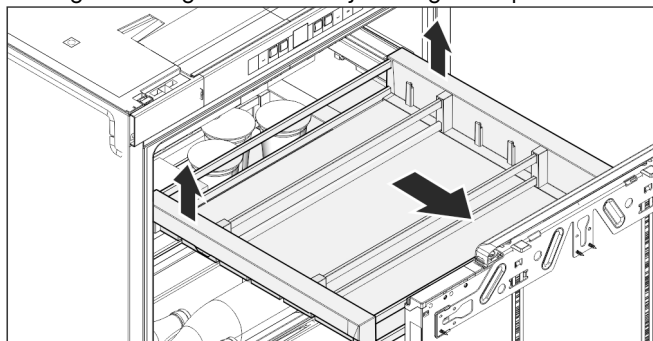


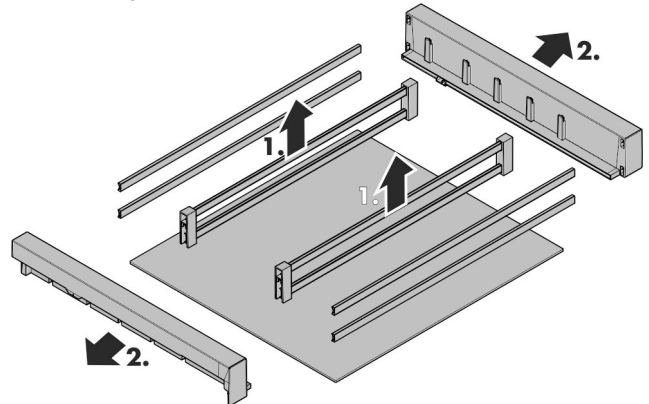
Fig. 35

- **Ablage herausnehmen:** nach Abbildung hinten anheben und nach vorn herausnehmen.

Hinweis

- Wenn sich die Ablage nicht mehr soweit wie anfänglich herausziehen lässt, dann die Teleskopschienen einmal ganz herausziehen. Die Kugelkäfige der Teleskopschienen richten sich dabei neu aus und der maximale Auszug ist wieder gegeben.

- **Teleskopschienen** nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden.



- **Ablage zerlegen:** Innere Haltestäbe nach oben abheben, Halterungen nach aussen abziehen. Vordere und hintere Haltestäbe, sowie der Glasboden liegen frei.

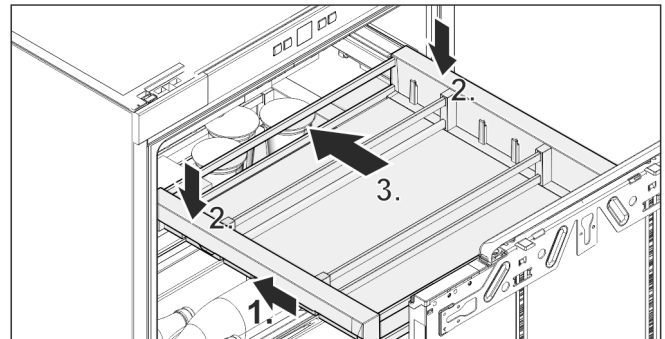


Fig. 36

- **Ablage einsetzen:** Teleskopschienen einschieben.
- Ablage auf die Teleskopschienen setzen, nach hinten schieben und hörbar einrasten lassen.

Nach dem Reinigen:

- Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- Gerät wieder anschließen und einschalten. Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- Die Lebensmittel wieder einlegen.

6.3 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können. (siehe 7 Störungen) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Plug-and-Play-Anschlusskabeln darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

- Gerätebezeichnung Fig. 37 (1), Service-Nr. Fig. 37 (2) und Serial-Nr. Fig. 37 (3) vom Typenschild ablesen. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

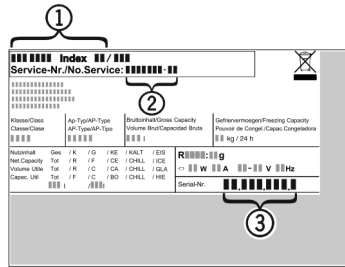


Fig. 37

Typ Bezeichnung: _____
 Service Nummer: _____
 Geräte / Serial Nummer: _____
 wann gekauft: _____
 wo gekauft: _____

- Den Kundendienst benachrichtigen und den Fehler, Gerätebezeichnung Fig. 37 (1), Service-Nr. Fig. 37 (2) und Serial-Nr. Fig. 37 (3) mitteilen.
- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Das Gerät geschlossen lassen, bis der Kundendienst eintrifft.
- Die Lebensmittel bleiben länger kühl.
- Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

7 Störungen

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben:



6.4 Geräte Information

Notieren Sie diese Informationen, wenn das Gerät installiert wird:

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	Stromausfall	► Gerät geschlossen halten. ► Die Lebensmittel schützen: Trockeneis oben auf die Lebensmittel legen oder einen dezentralen Gefrierschrank benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ► Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
Der Kompressor läuft lang.	Der Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.	► Das ist bei energiesparenden Modellen normal.
	SuperCool ist eingeschaltet.	► Um die Lebensmittel schnell abzukühlen läuft der Kompressor länger. Dies ist normal.
Eine LED hinten unten am Gerät (beim Kompressor) blinkt alle 5 Sekunden mehrfach*.	Ein Fehler liegt vor.	► An den Kundendienst wenden (siehe 6 Wartung) .

Störungen

Fehler	Ursache	Beseitigung
Geräusche sind zu laut.	Drehzahlgeregelte* Kompressoren können aufgrund der verschiedenen Drehzahlstufen unterschiedliche Laufgeräusche verursachen.	► Das Geräusch ist normal.
Ein Blubbern und Plätschern	Dieses Geräusch kommt vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.	► Das Geräusch ist normal.
Ein leises Klicken	Das Geräusch entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.	► Das Geräusch ist normal.
Ein Brummen. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) einschaltet.	Bei eingeschaltetem SuperCool, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.	► Das Geräusch ist normal.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 1.3 Einsatzbereich des Geräts)
Ein tiefes Brummen	Das Geräusch entsteht durch Luftströmungsgeräusche des Ventilators.	► Das Geräusch ist normal.
Vibrationsgeräusche	Das Gerät steht nicht fest auf dem Boden. Dadurch werden Gegenstände und nebenstehende Möbel von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> ► Den Einbau überprüfen und Gerät ggf. neu ausrichten. ► Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.
In der Temperaturanzeige wird angezeigt: F0 bis F9	Ein Fehler liegt vor.	► An den Kundendienst wenden (siehe 6 Wartung) .
In der Temperaturanzeige leuchtet DEMO.	Der Vorführmodus ist aktiviert.	► An den Kundendienst wenden (siehe 6 Wartung) .
Gerät ist an den Außenflächen warm*.	Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.	► Dies ist normal.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	► Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 1.3 Einsatzbereich des Geräts) .
	Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe 6 Wartung) .

Fehler	Ursache	Beseitigung
	Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Die Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	► Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	Die Tür war länger als 15 min. offen.	► Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
	Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt:	<div>  WARNUNG Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag! Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile. ► LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen. </div> <hr/> <div>  WARNUNG Verletzungsgefahr durch LED Lampe! Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist: ► Nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden. </div>
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundendienst wenden (siehe 6 Wartung) .
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Die Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.
Schleifendes Geräusch beim Öffnen oder Schließen der Tür.	Lage der Tür ist nicht korrekt eingestellt.	► Lage der Tür richtig einstellen. (siehe 4.4 Anliegen der Türdichtung einstellen)

8 Außer Betrieb setzen

8.1 Tipps für Urlaubsreisen

Kurzurlaub Falls Sie weniger als vier Wochen abwesend sein werden:

- Verbrauchen Sie alle leicht verderblichen Lebensmittel.

Längerer Urlaub Falls Sie einen Monat oder länger abwesend sein werden:

- Nehmen Sie sämtliche Lebensmittel aus dem Gerät.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Reinigen Sie das Gerät. (siehe 6.2 Gerät reinigen)

Entsorgung

- ▶ Lassen Sie die Tür offen stehen, damit sich keine unangenehmen Gerüche bilden können.
- ▷ Dadurch verhindern Sie auch das Entstehen von Schimmel.

8.2 Gerät ausschalten

- ▶ Taste On/Off Fig. 2 (1) drücken, bis das Display dunkel wird. Taste loslassen.
- ▷ Wenn sich das Gerät nicht ausschalten lässt, ist die Kindersicherung aktiv (siehe 5.2 Kindersicherung).

8.3 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten (siehe 8 Außer Betrieb setzen).
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2 Gerät reinigen).



- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

9 Entsorgung

9.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



WARNUNG

Einschlussgefahr für Kinder!

Bevor Sie Ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank entsorgen:

- ▶ Türen demontieren.
- ▶ Abstellflächen im Gerät lassen, sodass Kinder nicht leicht in das Gerät klettern können.



Li-Ion

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. Aus Umweltschutzgründen sollten Sie diese vor der Entsorgung des Altgeräts entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen

Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 8.3 Außer Betrieb setzen)
- ▶ Gerät mit Batterien: Batterien entnehmen. Beschreibung siehe Kapitel **Wartung**.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

9.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Li-Ion



Li-Ion

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Bestimmte Batterien dürfen NICHT über den Hausmüll oder die Recyclingtonne entsorgt werden. Altbatterien können jederzeit recycelt oder zu Sammelstellen für gefährliche Haushaltsabfälle gebracht werden. Um Brände durch Lithium-Ionen-Batterien zu vermeiden, kleben Sie die Batteriepole mit Klebeband ab und/oder legen Sie die Batterien in separate Plastiktüten und werfen Sie diese Batterien niemals in den Hausmüll oder die Recyclingtonne.

Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für USA:

Suchen Sie im RAD-Programm (Responsible Appliance Disposal) nach einem RAD-Partner in Ihrer Nähe.

Für Kanada:

Befolgen Sie die lokalen Hinweise zu Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe.



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.

For Service in the U.S.:

Liebherr Service Center

Toll Free: 1-866-LIEBHER or 1-866-543-2437

Service-appliances.us@liebherr.com
PlusOne Solutions, Inc.
3501 Quadrangle Blvd, Suite 120
Orlando, FL 32817

For Service in Canada:

Liebherr Service Center

Toll Free: 1-888-LIEBHER or 1-888-543-2437

www.euro-parts.ca
EURO-PARTS CANADA
39822 Belgrave Road
Belgrave, Ontario, N0G 1E0
Phone: (519) 357-3320
Fax: (519) 357-1326



www.liebherr-appliances.com